

MUSIKTHEATER Tipp Niederösterreich

Boris Eder, Theresa Dax und Christoph Wagner-Trenkwitz laden zum Ball
Schloss Haindorf, ab 21. Juli

Auf zum Opernball nach Langenlois

Vergangenen Sommer begeisterte Christoph Wagner-Trenkwitz das Publikum zum 25. Jubiläum der Operette Langenlois trotz Schüttregens mit einer sensationellen „Fledermaus“; heuer hat sich der Intendant und scheidende Chef-dramaturg der Volksoper Richard Heubergers One-Hit-Wonder „**Der Opernball**“ vorgenommen.

Die Geschichte ist rasch erzählt: Bei einem Maskenball stellen die in Sachen Treue skeptischen Ehefrauen ihre Männer auf die Probe. Erwartungsgemäß fallen die Herren allesamt spektakulär durch, und das Stubenmädchen Hortense verführt den Kadetten Henri mit dem berühmten Walzerlied „Gehen wir ins Chambre séparée“.

Neben den Langenloiser Stammgästen wie Horst Lamnek, Cornelia Horak und Erwin Belakowitsch holt Wagner-Trenkwitz die Publikums-liebliche Julia Koci und Boris Eder sowie die junge Sopranistin Theresa Dax aus der Wiener Volksoper auf die Bühne von Schloss Haindorf. Die Hosenrolle des Kadetten Henri hat Wagner-Trenkwitz mit dem 23-jährigen gebürtigen Kenianer Eike Onyambu besetzt. Regie führt Peter Lund, der vor ein paar Jahren die preisgekrönte Benatzky-Rarität „Axel an der Himmelstür“ auf die Bühne der Volksoper brachte. Und Intendant Wagner-Trenkwitz? Der taucht als schräger Oberkellner Christophe auf.

MIRIAM DAMEV